



Blaskapelle Forstenried e.V.

Züricher Str. 246 – 81476 München – Tel. 089 / 745 768 94
Sitz des Vereins: München – Registergericht München – Vereinsregister Nr. 14164
Vorstand: Stephan Grüner – Bärbel Fronhöfer – Marina Bindl

Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung am 4. Februar 2009

Versammlungsleiter: Stephan Grüner
Schriftführer: Marina Bindl
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Stimmberechtigte: 17
Beginn / Ende: 20.15 Uhr / 21.15 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschußfähigkeit

Herr Grüner eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden aktiven Musiker. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gemäß § 4 (2) der Satzung gegeben.

2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Grüner gibt einen kurzen Jahresrückblick. 2007 stand als wichtigstes Ereignis der Besuch der Mitglieder des Partnervereins „Struck e.V.“ Lüdinghausen im Mittelpunkt. Das Programm und die Begegnung wurden von allen Beteiligten als sehr gelungen empfunden, der Austausch soll durch gegenseitige Besuche gepflegt werden. Zum Schützenfest 2008 in Lüdinghausen kam jedoch wegen der in 2008 bereits geplanten Fahrt nach Ingelheim keine Abordnung aus Forstenried zu Stande, so dass nur die Familie des Kapellmeisters die bayerische Fahne hochhielt. Dies fand in den lokalen Zeitungen jedoch Beachtung, so dass Forstenried im Gespräch bleibt.

Das Jahr 2008 war – auch in Folge der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit – von einer Vielzahl von Auftritten gekennzeichnet, die allerdings an die Grenzen der Leistungsfähigkeit der Blaskapelle gingen. Für 2009 ist eine geringere Zahl an Auftritten anzustreben, Zusagen werden nur gegeben, wenn zuvor eine spielfähige Besetzung zugestimmt hat.

Musikalisch führte die hohe Auftrittsfrequenz dazu, dass gehaltvolle Probenarbeit im 2. Halbjahr fast völlig zum Erliegen kam. Hier lässt der gute Start in 2009 auf einen neuen Anlauf hoffen. Erfreulich entwickeln sich die Ensembles, das Holzbläserquartett und das Bläserensemble. Beide erfreuen sich inzwischen zwar noch weniger, aber regelmäßiger Engagements, deren Ausbau in 2009 zu erwarten ist. Insofern wurde vom Vorstand auf Empfehlung des Kapellmeisters ein neues Probenplankonzept befürwortet, dass im Wechsel mit den Blaskapellenproben auch reguläre Proben für Holzbläser und Ensemble vorsieht.

Unverändert ein Thema bleibt die Nachwuchsarbeit. Zwar verfügt die Blaskapelle weitgehend über eine spielfähige Besetzung, jedoch führt jeder Ausfall einer Stimme zu sofortigen Engpässen – insbesondere im hohen Blech sowie bei Tuba und Bariton. Ohne einen festen Aushilfenstamm wäre die Blaskapelle in ihrer derzeitigen Form mittelfristig nicht überlebensfähig. Neuzugänge wie Christian Dressler sind daher herzlich willkommen.

Der Finanzbericht umfasst die Jahre 2007 und 2008. Die Finanzen des Vereins sind in 2007 und 2008 stabil geblieben. Die seit 2008 geltende Erhöhung der Kostenerstattung von 50 % auf 60 %, eine hohe Anzahl an Aushilfen (dauerhaft Tuba und Verstärkung im hohen Blech), die Anschaffung von Notenmaterial und Leihbekleidung für Aushilfen haben das Ergebnis für 2008 aber belastet, wenngleich sich dies aufgrund der erst in 2009 erfolgten Buchung und Überweisung der Kostenerstattungen für Musiker von EUR 4.534,20 noch nicht im Jahresabschluss niederschlägt. Der Vorstand schlägt vor, den Anteil der Kostenerstattung für die Musiker ab 2009 wieder auf 50 % zu senken. Dafür sollen aber für aktive Mitglieder (Musiker) keine Mitgliedsbeiträge mehr erhoben werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 weist bei Einnahmen von EUR 10.007,77 und Ausgaben von EUR 8.935,70 einen Gewinn von EUR 1.072,07 aus. Das Finanzvermögen beträgt zum 31.12.2007 EUR 2.279,15 (31.12.2006: EUR 1.207,08). Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 weist bei Einnahmen von EUR 8.508,92 und Ausgaben von EUR 3.961,76 einen Gewinn von EUR 4.547,16 aus. Das Finanzvermögen beträgt zum 31.12.2008 EUR 6.826,31 (31.12.2007: EUR 2.279,15). Nähere Angaben sind den beigefügten Finanzberichten zu entnehmen.

Ab 2009 wird die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstands neu geordnet. Marina Bindl wird die laufenden Kassengeschäfte führen, Bärbel Fronhöfer kümmert sich verstärkt um die Besetzungslisten für Autritte. Auf diese Weise werden die Belastungen gleichmäßig verteilt. Die Funktionen sind damit folgendermaßen besetzt:

- Notenwart: Sepp Hehn (stellvertretend: Heiko Nickel)
- Kassenwart: Marina Bindl
- Auftrittsorganisation (Bier- und Essensmarken etc.): Rainer Eiselt
- Organisation Besetzung / Aushilfen: Bärbel Fronhöfer
- Anwesenheitskontrolle Auftritte: Dieter Schmittutz
- Öffentlichkeitsarbeit: Stephan Grüner

Die Notenkommission, zu der Stephan Grüner, Hanns Reiter, Martin Krauth, Heiko Nickel, Sepp Hehn, Dieter Schmittutz und Bärbel Fronhöfer gehören, hat bisher ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen. Allerdings wurden alle Noten gesichtet und neue Notenschränke angeschafft.

Zum Schluss seines Berichtes dankt Herr Grüner allen Musikern für ihr Engagement, allen Fördermitgliedern für Ihre Unterstützung und allen Familienangehörigen für ihr Verständnis für häufige auftrittsbedingte Abwesenheiten der aktiven Musiker. Der Dank des Vereines richtet sich auch an Manfred Tschöpe und seine Frau für die unkomplizierte Unterstützung bei der Raumnutzung, Josef Bauer für seinen Einsatz für die Interessen der Blaskapelle, die Raiffeisenbank München-Süd für die kostenlose Kontoführung.

Die Herren Bauer und Tschöpe prüften die Kasse und befanden Sie als ordnungsgemäß geführt.

3. Aussprache über die Berichte

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

4. Entlastung des Vorstandes

Herr Bauer schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Einstimmig erteilen die Mitglieder auf Antrag Josef Bauers dem Vorstand Entlastung.

5. Besuch Struck e.V. Lüdinghausen in München

Der ursprünglich für Mai geplante Besuch wurde von Lüdinghausen wegen Terminüberschneidungen abgesagt. Überlegt wird nun ein Besuch im Herbst oder im Mai 2010.

6. Jubiläum „15 Jahre Blaskapelle Forstenried e.V.“

In 2009 begeht die Blaskapelle ihr 15-jähriges Gründungsjubiläum als Verein. Da ein Konzert der Blaskapelle derzeit nicht realistisch erscheint, ist zu überlegen, in welcher Form das Jubiläum begangen werden kann. Angedacht ist ein Kirchenkonzert des Bläserensembles im Herbst. Außerdem könnte zu passender Gelegenheit ein Standkonzert veranstaltet werden. Der Vorstand wird beauftragt, mit der ARGE in Kontakt zu treten, um zu sehen, ob es dort noch Ideen und Vorstellungen gibt.

7. Verschiedenes

Wie jedes Jahr wird an pünktlichen Probenbeginn und Disziplin bei Proben und Auftritten erinnert. Insbesondere störend sind Gespräche von Musikern mit dem Publikum in kurzen Spielpausen. Hierfür mögen bitte längere Pausen genutzt werden.

Herr Bauer dankt allen Musikern im Namen der ARGE-Vereine für ihr Engagement in der Blaskapelle und sichert auch für die Zukunft die Unterstützung der ARGE für die Blaskapelle Forstenried zu.

München, 6. Februar 2009

Stephan Grüner
1. Vorsitzender

Marina Bindl
Schriftführerin